

Siliconharz-Fassadenfarbe

**Siliconharz-Fassadenfarbe der Spitzenklasse.
Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Pilze und Algen.**



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige Siliconharz-Fassadenfarbe für wasserabweisende, hoch diffusionsfähige Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen sowie für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Silikat- und matten Dispersionsanstrichen und Kunstharzputzen. Aufgrund seiner hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften ideale Oberflächenbeschichtung auf WDVS. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte und für Anstriche auf Putzen der Mörtelgruppe P I c einzusetzen.

Eigenschaften

Kalkmatt, nicht filmbildend, haftfest, wasser- und schmutzabweisend, vergilbungs- und alterungsbeständig, CO₂-durchlässig, daher gut geeignet für kalkreiche Putze, beständig gegen Luftschadstoffe. Durch algizide, fungizide Ausrüstung mit vorbeugender Schutzwirkung gegen Algen- und Pilzbefall.

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G₃
Trockenschichtdicke: 100-200 µm E₃
Max. Korngröße: < 100 µm S₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): <0,14m (hoch) V₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig) W₃
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich

Farbton

Weiß

Dichte

Ca. 1,6 g/cm³

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Bindemittelart

Spezial-Fassadenfarbe auf Siliconharzemulsion-Basis nach DIN 55 945

| | |
|----------------------|---|
| Inhaltsstoffe | Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. +49 800 63333782. |
| Produkt-Code | M – SF 01 F |

Verarbeitung

| | |
|--|---|
| Untergrund | Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. |
| Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung | Grund- bzw. Zwischenanstrich: Profigold Siliconharz-Fassadenfarbe mit max. 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt. Verarbeitung mit Pinsel und Rolle. |
| Verbrauch | Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Verdünnung | Maximal 10% mit Wasser |
| Abtönen | Kann mit Vollton- und Abtönfarben auf Siliconbasis abgetönt werden. Dabei keinesfalls mehr als 3% Abtönfarbe zusetzen, da sonst die Konsistenz zu dünnflüssig wird. |
| Farbtonbeständigkeit | <u>nach BFS-Merkblatt Nr. 26:</u> Klasse B, Gruppe 1 |
| Reinigung der Werkzeuge | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen |
| Trockenzeit | Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Schlagregenfest nach ca. 12 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. |
| Verarbeitungstemperatur | Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung |

Hinweise

| | |
|-------------------------------|--|
| Gebindegröße | 12,5 l |
| Lagerung | Trocken, kühl, frostfrei |
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g /l VOC. |

Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge

Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anstrichaufbau: (Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 Profigold Siliconharz-Fassadenfarbe

| Pos. | Untergrund | Vorbehandlung & Grundierung |
|------|---|--|
| 1 | Feste und tragfähige Untergründe | Ohne Vorbehandlung |
| 2 | Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton | Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Profigold Hydrosol Tiefgrund LF grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind. |
| 3 | Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton | Mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. |
| 4 | Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche | Mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Vorher gründlich abwaschen. |
| 5 | Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze | Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Streichfüller. |
| 6 | Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall | Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit geeigneter Sanierlösung einstreichen und durchtrocknen lassen. Biozide sicher verwenden. Stets Produktinformation und -kennzeichnung lesen. |
| 7 | Salzausblühungen | Trocken abbürsten und mit geeignetem lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden. |
| 8 | Verzinkte Flächen | Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. Fläche mit Allgrund grundieren. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten. |

| | | |
|-----------|---|---|
| 9 | Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen | Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Grundierfarbe grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten. |
| 10 | Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile | Nicht überstreichen. |

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 6333378.

Hergestellt für
Bernhard Müller GmbH
66121 Saarbrücken

Technische Information Stand 04/2014